

Quartierverein Fluntern



Mittwoch, 18. August 2021, 17.45 Uhr

Fluntern – Madagaskar (Masoala) retour

Einladung zur Führung durch die Masoala-Halle im Zoo

Reiseveranstalter

Der Quartierverein Fluntern freut sich, Sie zu einem Ausflug nach Madagaskar einladen zu können, zu einer exklusiven Führung offeriert vom Zoo Zürich durch die Regenwald-Biosphäre in der Masoala-Halle. Zu dieser Abendzeit werden mehr Masoala-Bewohner zu sehen sein als tagsüber. Melden Sie sich bis 3.8. an zur Führung mit anschliessendem Apéro. *Beachten:* hohe Temperatur (25 °C) und Luftfeuchtigkeit in der Halle.

Fahrplan

Besammlung: 17.45 Uhr Masoala-Nachteingang: direkt an der Masoala-Halle, Seite Parkplatz (Rolf-Balsiger-Strasse)
Fluntern ab: 17.55 Uhr
(keine Einlassmöglichkeit für Zuspätkommende!)
Masoala an: 18.00 Uhr
Apéro an: 19.00 Uhr
Fluntern an: 19.30 Uhr

Ihre Fahrkarte & Buchung

Anmeldung notwendig, bis spätestens Dienstag, 3. August 2021:

anmeldung@zuerich-fluntern.ch oder

per Post an: Quartierverein Fluntern, 8044 Zürich. Danke!

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs verarbeitet.

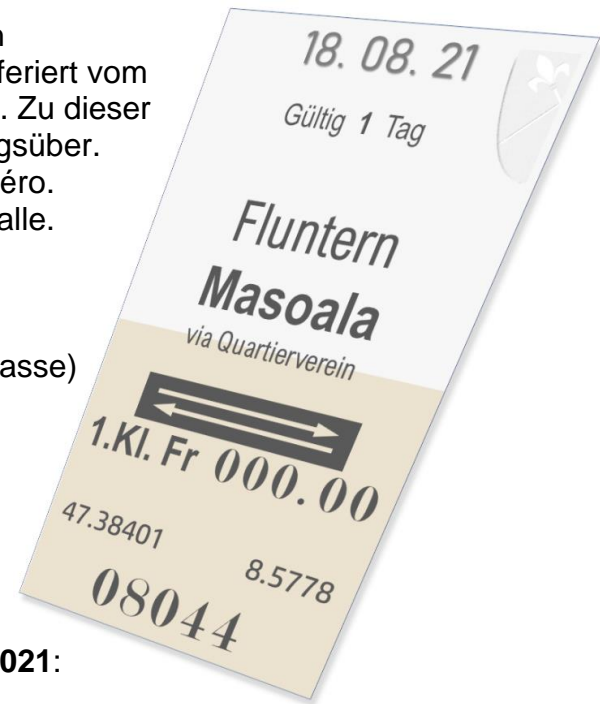
Für Mitglieder des Quartiervereins Fluntern ist der Anlass kostenlos.

Gäste bezahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 35 (werden Sie auch Mitglied im Quartierverein Fluntern und besuchen Sie die Anlässe gratis oder zu einem reduzierten Tarif).

Reiseausrüstung

Schutzmaske obligatorisch. Feldstecher empfohlen. Gutes Schuhwerk.

– bitte wenden –





Die Masoala-Halle

Wo früher der Schiessplatz der Gemeinde Fluntern war, entstand nach mehr als zehnjähriger Planungs- und Bauphase das riesige Biosphären-Reservat der Masoala-Halle: 120 Meter lang, 90 Meter breit, und 30 Meter hoch.

Es ist ein Mini-Regenwald-Ökosystem, wo die Besucher die faszinierende Tierwelt inmitten ihres natürlichen Lebensraums entdecken und beobachten können, seit 2013 auch auf dem Baumwipfel-Pfad. Für das Bewässern und Aufrechterhalten des tropisch-feuchten Klimas wird in zwei 500 Kubikmetern fassenden Zisternen das Regenwasser gesammelt, zahlreiche tiefe Erdsonden erzeugen über eine Wärmepumpe die benötigte Wärme, nötigenfalls ergänzt durch eine ebenfalls CO₂-neutrale Holzschmelzeheizung.

Tierwelt

Rund 40 Wirbeltierarten klettern und fliehen und klettern frei in der Masoala-Halle, im Informationszentrum leben weitere Reptilien und Amphibien. Die teils prächtig-farbigen Lebewesen verzaubern durch ihr Aussehen und ihr naturgemäßes Verhalten in ihrer nachgebildeten natürlichen Umgebung. Mehrere Arten werden in internationalen Zuchtprogrammen gepflegt: der Rote Vari, quasi das Maskottchen und bekannteste Tiergesicht in der Masoala-Halle, aber auch der Goodman-Mausmaki, aus der Vogelwelt die Bernier-Ente, die Madagaskarente oder der Hammerkopf.



Pflanzen

Fast 40 der rund 500 Pflanzenarten, die in der Masoala-Halle wachsen, stehen auf der Roten Liste der Internationalen Welt-Naturschutzunion. Die meisten Arten sind in Madagaskar anzutreffen. Neben bekannten Bäumen wie die Papaya und Palmenarten sind auch völlig exotische Gewächse anzutreffen.

Naturschutz und Nachhaltigkeit

Der Zoo Zürich unterstützt die Region Masoala in Madagaskar, u.a. mit dem Masoala Nationapark. Er finanziert zudem sozioökonomische Projekte in der Umgebungszone. In verschiedenen Projekten werden jährlich über 50'000 Bäume gepflanzt.

© alle Masoala-Fotografien: **zoo!** – bitte wenden –

